

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur
FRANZ XAVER FRIEDRICH

125

Wien, am 5. Mai 1938.

Die Grosstadt in Zahlen.

Nach dem Ergebnis der letzten Volkszählung gibt es in Wien rund 1,875.000 Einwohner. Welche Mengen von Nahrungsmitteln die Einwohner von Wien im Jahre verbrauchen, ist aus sehr interessanten Zusammenstellungen der Magistratsabteilung für Statistik über das Jahr 1937 zu entnehmen.

Die Beschickung des Zentralviehmarktes.

So wurden auf dem Zentralviehmarkt, in der Kontumazanlage usw. im Berichtsjahre 85.431 Rinder, 8.245 Kälber, 5.670 Schafe und Lämmer, 6.120 Ziegen und Kitze, 248.257 Fett- und 322.824 Fleischschweine aufgetrieben; ausserdem kamen noch auf dem Markt 77.668 ausgeweidete Kälber, 940 ausgeweidete Fett- und 40.391 ausgeweidete Fleischschweine. Geschlachtet wurden 92.021 Rinder, 11.199 Kälber, 264.153 Fettschweine, 302.283 Fleischschweine und 28.380 Pferde.

Die wichtigsten Zufuhren in der Grossmarkthalle.

Die Zufuhren in der Grossmarkthalle betragen im Vorjahre 198.497 Kälber, 337.594 Schweine, 19.696 Schafe und Lämmer und 22.649 Ziegen und Kitze. Ausserdem wurden in die Grossmarkthalle 145.870 Zentner Rindfleisch, 2.506 Zentner Kalbfleisch, 251.166 Zentner Schweinefleisch und 6.747 Zentner Innereien geliefert.

Die Belieferung der Viktualienmärkte.

Die Wiener Viktualienmärkte wurden im Vorjahre mit 1,418.790 Zentnern Gemüse, 591.332 Zentnern Kartoffel, 681.328 Zentnern Obst, 214.653 Zentnern Südfrüchte, 57,014.000 Stück Eier und 2,710.000 Hektolitern Milch beliefert.

Die Versorgung der Grosstadt mit Brennstoffen und Wasser.

In Wien wurden im Jahre 1937 insgesamt 1,952.480 Tonnen Brennstoffe verbraucht, und zwar 1,163.025 Tonnen Steinkohle, 293.506 Tonnen Braunkohle, 80.572 Tonnen Hütten- und 415.377 Tonnen Gaskoks. Von den 1,952.480 Tonnen verbrauchten Brennstoffen stammten bloss 777.191 Tonnen aus dem Inlande, während 1,175.289 Tonnen aus dem Auslande bezogen werden mussten.

Die Wiener städtischen Gaswerke erzeugten im Berichtsjahre 322,518.000 Kubikmeter Gas, von denen 314,002.000 Kubikmeter verbraucht wurden. Die Jahreslieferung der Wiener städtischen Elektrizitätswerke betrug 517,654.000 Kilowattstunden, von denen 267,117.000 Kilowattstunden Fremdstrom waren.

Die Wiener Hochquellenwasserleitungen lieferten 112,795.000 Kubikmeter Wasser, der Verbrauch davon betrug 88,810.000 Kubikmeter.
